

In der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften,
in der Fachgruppe Philosophie,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt (frühestens 01.10.2021), befristet bis zum 30.09.2024,

eine Stelle als

Qualitätsbeauftragte*r (QSL) im Fach Philosophie

mit 50 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium im Fach Philosophie (Master oder vergleichbarer Abschluss)
- Erfahrung im Konfliktmanagement bzw. in der strukturierten Gesprächsführung
- Qualifizierungsabsicht im Fach Philosophie (in Form einer Promotion)
- Qualifizierungsabsicht im Bereich „Qualitätsmanagement in Studium und Lehre“ (ZQM)

Aufgaben und Anforderungen:

Die Stelle dient dem Qualitätsmanagement in Studium und Lehre des Faches Philosophie: Die Stelleinhaber*in koordiniert das Lehrangebot am Philosophischen Seminar, leitet den internen Arbeitskreis "Studium und Lehre" und ist für das Beschwerdemanagement sowie die Evaluierung der Lehr- und Studienqualität im Fach Philosophie verantwortlich.

Zu den Dienstaufgaben gehören:

- Erbringung einer Promotion im Fach Philosophie
- Präsentation von Forschungsergebnisse auf fachwissenschaftlichen Konferenzen/Workshops
- Lehre im Fach Philosophie (im Umfang von 1 SWS)
- Kooperation mit zentralen Einrichtungen der Universität zum Qualitätsmanagement
- Aktive und regelmäßige Teilnahme am QSL-Netzwerk und den Sitzungen
- Weiterqualifizierung und Absolvieren des Zertifikats „Qualitätsmanagement in Studium und Lehre“ (ZQM)
- Behandlung von Beschwerden unter Beachtung des Handlungsleitfadens und unter Verwendung des Ticket-Systems (derzeit KIX)
- Wöchentliche Sprechstunde für Beschwerden von Studierenden (in der Regel mindestens 1 Std.)
- Unterstützung der Evaluationsverfahren, insbesondere:
 - Mithilfe bei BolognaCheck und Erstellung des Bologna-Check-Berichts (Qualitätsbericht)
 - Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung des Tags des Studiums in der Fakultät bzw. dem Fach
 - Begleitung von Akkreditierungs- und Reakkreditierungsverfahren

- Unterstützung bei der Auswertung und Interpretation von Studierenden- und Absolvent*innenbefragungen (Eva-Quest, KOAB, SiD, eigener Daten)
-
- Unterstützung bei der Lehrveranstaltungsevaluation
- Zuarbeit zu Berichtserstellungen des Dez. 6.2 (z. B. Fortschrittsbericht nach § 3 Absatz 3 des Studiumsqualitätsgesetzes)

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung besetzt werden kann. Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

Kennziffer: 21163

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Exposé der Promotion, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung, als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für das Anschreiben ist der Fachsprecher, Herr Prof. Dr. Alexander Schnell.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 09.08.2021